

Medienmeldung vom 25. Januar 2013

Kanton Solothurn: Waffen und Munition können jederzeit bei der Polizei kostenlos abgegeben werden

Während den vergangenen drei Jahren sind bei der Kantonspolizei Solothurn mehr als 900 Waffen freiwillig abgegeben worden. Die Anzahl der abgegebenen Waffen hat jährlich zugenommen. Die Möglichkeit der freiwilligen Abgabe von Waffen und Munition bei der Polizei zur fachgerechten Entsorgung steht Bürgerinnen und Bürgern weiterhin offen.

Die Revision des Waffengesetzes im Jahr 2008 hat für bestimmte Waffen eine Meldepflicht eingeführt. Personen, welche bereits im Besitz einer solchen Waffe waren, konnten diese entweder innert Frist nachmelden oder sie freiwillig abgeben. Zu diesem Zweck hat die Polizei Kanton Solothurn im Februar und März 2009 eine gezielte Einsammelaktion von Waffen und Munition durchgeführt. Rund 280 Personen haben teilgenommen und 431 Feuerwaffen, 62 Messer und 260 Kilo Munition etc. abgegeben. Auch nach Ablauf der gezielten Aktion hat die Anzahl der freiwillig abgegebenen Waffen jährlich zugenommen. Waren es 2010 noch 263 Waffen, wurden 2012 368 Waffen abgegeben und durch die Polizei entsorgt.

Die Möglichkeit zur freiwilligen und kostenlosen Waffenabgabe besteht weiterhin: Bürgerinnen und Bürger haben jederzeit die Möglichkeit, Waffen und Munition auf jedem beliebigen Polizeiposten des Kantons zur fachgerechten Entsorgung abzugeben.

Ausführliche Informationen über das Waffenrecht können der Webseite der Polizei Kanton Solothurn (www.polizei.so.ch) unter der Rubrik «Waffen» entnommen werden. Unter diesem Link sind auch Melde- und Gesuchsformulare abrufbar.